



Die Brücke

Evangelisch-lutherische
St. Marien
Kirchengemeinde

Dezember 2016 bis Februar 2017

damit ihr
Kinder des Lichts
werdet
(Joh 12,36)

A painting of a church at night. The church is illuminated from within, and its roof is lit up with warm lights. In the foreground, there is a Christmas market with stalls and people. A street lamp is visible on the right. The painting is signed 'S 2009' in the bottom right corner.

www.stmarien-isernhagen.de

Wunschzettel



Liebe Leserinnen und Leser,
ich vertrauen Ihnen meinen persönlichen Wunschzettel zum Fest an:

- ✓ Morgens gerne aufstehen
- ✓ Unbeschwert Zeit haben
- ✓ Nicht immer und überall einen interessierten Eindruck machen müssen
- ✓ Ein Gedicht machen können
- ✓ Etwas Verlorengegangenes wieder finden
- ✓ Eine Hoffnung aufrechterhalten, auch wenn man sie mir lächerlich zu machen versucht
- ✓ Eine Zeitlang leben unter Menschen, deren Sprache ich nicht verstehe
- ✓ Erfahren, was das eigentlich heißt: eine Zugabe
- ✓ Einer Belanglosigkeit aus dem Weg gehen
- ✓ An einem Gespräch teilnehmen, wo ich keine Antwort geben muss
- ✓ Warme Füße haben
- ✓ Zugeben dürfen, bestimmte Dinge nicht zu schaffen
- ✓ Nicht so oft gelebt werden
- ✓ Nicht heiter sein müssen, wenn mir nicht danach zumute ist
- ✓ Wünsche sagen können
- ✓ Ein Gelingen, ohne Mühe
- ✓ Nicht allein von Erinnerungen leben müssen
- ✓ Erleben, wie aus einem Nein ein Ja wird
- ✓ Sich vor einer Aufregung nicht fürchten
- ✓ Dem Gewöhnlichen ein Schnippchen schlagen
- ✓ Es einmal fertig bringen zu sagen: Ich habe keine Geduld mehr
- ✓ Ein absichtsloses Erlebnis
- ✓ Ein Fest, von mir erfunden
- ✓ Kein Zähneknirschen
- ✓ Einen Traum wahr werden lassen
- ✓ Eine vergebene Chance wieder bekommen
- ✓ Erfahren, was das denn wirklich heißt: tapfer sein
- ✓ Einen Wink verstehen, einen Blick
- ✓ Gnädig sein, ohne es zu wissen
- ✓ Öfter mal „Nicht“ sagen können
- ✓ Nicht auf Zehenspitzen laufen
- ✓ Öfter mal um Einverständnis gefragt werden
- ✓ Auf einer Schulter Wasser tragen
- ✓ Hören, dass jemand sagt: du bist ein Kapitel für mich
- ✓ In Rom in einem Straßencafé sitzen, an einem Dienstagnachmittag
- ✓ Jemandem aus Dankbarkeit um den Hals fallen
- ✓ Selig sein

sowie die Monatslosung Dezember 2016: **„Meine Seele wartet auf den Herrn mehr als die Wächter am Morgen“** Psalm 130, 6

Herzlichst

Ihr Pastor Karsten Henkmann



Notizen aus dem Kirchenvorstand

Auch das vergangene Jahr war für den KV arbeits- und ereignisreich. Dazu gehörte auch eine Klausur in Kloster Drübeck. Viele wichtige Entscheidungen wurden gefällt und umgesetzt.

Beim Gemeindehaus wurde der alte Kindergarten abgerissen und das Außengelände hergerichtet. Die frisch gepflanzte ‚Luthereiche‘ hat ihren Platz neben den gewünschten Fahrradbügeln gefunden.

In 2017 wollen wir die sanierungsbedürftige Grundstücksmauer des Kirchengeländes zur Dorfstraße hin in Angriff nehmen. Wir meinen, das Wahrzeichen ganz Isernhagens verdient eine möglichst ansehnliche Umgebung. Im Zuge der Erneuerung der K113 sehen wir dazu die Gelegenheit. Dafür werden wir Sie, liebe Gemeindeglieder, um Ihre finanzielle Unterstützung bitten. Die Bitte, sich am Marienthaler zu beteiligen, erfolgt dieses Jahr nicht über den Gemeindebrief. Sie werden einen persönlichen Brief von uns erhalten.

Unseren kirchlichen Friedhof haben wir in 2016 gut für die Zukunft aufgestellt. Der Hauptweg ist neu gepflastert. Die Friedhofsordnung und die Friedhofsgebührenordnung wurden erneuert und verabschiedet.

Am Rosenmontag haben wir die Ehrenamtlichen und Mitarbeitenden eingeladen. Auch am 27.2.2017 wer-

den wir uns bei denen bedanken, die sich so für unsere Gemeinde einsetzen.

Ein herzliches Dankeschön für die vielen Spenden, die uns erreichen. Für den Marienthaler 2015 sind 3.435€ eingegangen. Damit konnten wir in der Kirche die Akustikanlage z.T. erneuern und die Orgel überholen lassen. Mit Hilfe der Stiftung wurde außerdem ein E-Piano angeschafft. So sind unsere Gottesdienste musikalisch noch reichhaltiger gestaltbar.

Neben den Spenden und Kollekten wird unsere Gemeindegliederarbeit vor allem durch unglaublich viel Einsatz und Herz getragen. Da der Weihnachtsmarkt bevorsteht, sei an dieser Stelle die ‚Werkstatt St. Marien‘ als ein Beispiel dafür herausgehoben. Sie unterstützt besonders durch den Weihnachtsmarktstand unseren Kinderchor, so auch in diesem Jahr. Danke!

Ich hoffe, liebe Gemeindeglieder, wir sehen uns dort oder an den anderen Ständen der Kirchengemeinde. Der Gottesdienst am Altjahrsabend beginnt dieses Jahr ausnahmsweise um 16 Uhr. Für die Advents- und Weihnachtszeit und das Neue Jahr erbitten wir Gottes Segen für ein friedvolles Miteinander.

für den Kirchenvorstand
Pastor Karsten Henkmann



Das Kuratorium berichtet

Rückblick

Berufung des neuen Kuratoriums

Am 30. Oktober beging die St.-Marien-Kirchengemeinde das 9. Gründungsjubiläum ihrer Stiftung mit einem musikalischen Gottesdienst. Prof. Joachim Ringleben hielt die Festpredigt, Pastor Gartmann segnete die Kuratoren anlässlich der neuen Amtsperiode in ihren Dienst ein. Mehr als 110 Freunde der Stiftung erlebten einen besonderen Gottesdienst mit anschließendem Sektempfang im Turm-



STIFTUNG
ST. MARIEN
ISERNHAGEN

Neues E-Piano

Die Gemeinde darf sich über ein neues E-Piano im Kirchraum freuen. Es bereichert fortan das musikalische Programm – vom sonntäglichen Gottesdienst über Taufen und Hochzeiten bis zu Chorkonzerten. Die Stiftung hat den Ankauf mit 1.000€ unterstützt.



Das Kuratorium nach der Einsegnung mit seinen Beisitzern.

Foto: M. Wichmann

raum. Kuratoriumsvorsitzender Prof. Dr. Harald Riedel dankte allen Stiften für die breite Unterstützung über die vielen Jahre hinweg.

Ausblick

Turm-Projekt

Aktuell läuft die Mailing-Aktion der Stiftung zugunsten der Turmraum-Renovierung auf vollen Touren. Insgesamt sind schon knapp 25.000€ zusammengekommen. Das Projekt

hat einen Finanzrahmen von rund 50.000€. Wir danken allen, die die Stiftung in dieser Sache so tatkräftig unterstützen. Ein besonderer Dank geht an den Hegering Isernhagen. Die Kollekte von rund 800€ aus der Hubertusmesse kam dem Turm-Projekt zugute.

Geschichtenerzähler bei der Kinder-Kirche

Neben der Unterstützung der Kirchenmusik und dem Erhalt der St.-Marien-Kirche fördert die Stiftung auch die gemeindliche Arbeit mit

Kindern und Jugendlichen. So wird erneut der professionelle Geschichtenerzähler Michael O'Farrell mit Hilfe der Stiftung viele Kinderaugen bei der Adventsfeier der Kinder-Kirche kreativ glänzen lassen.

Reformationsjahr 2017

Anlässlich des bevorstehenden 500. Reformationsjubiläums plant die Stiftung derzeit eine Vortragsreihe zu speziellen Aspekten der Reformation. Auch eine Kreativ-Aktion soll im Gedenkjahr stattfinden.

G. Grunewaldt-Stöcker

Neues Mitglied im Kuratorium der St.-Marien-Stiftung

*** Steckbrief ***

Sabine Wichmann ist verheiratet und hat eine Tochter. Die Diplom-Kauffrau wohnt seit September 2006 in Isernhagen. Ihr Lieblingsplatz in Isernhagen ist der eigene Garten hinter ihrem Haus.



Foto: P. Gartmann

Sabine Wichmann ist zum ersten Mal vom Kirchenvorstand in das Stiftungskuratorium berufen worden. Gemeindebriefredakteur Felix Schünemann hat den „Neuling“ zum Gespräch getroffen.

Frau Wichmann, zunächst einmal unsere Glückwünsche zum neuen Amt im Kuratorium der St.-Marien-Stiftung. Was reizt Sie an der Aufgabe besonders?

„Da ich die Stiftung seit längerem bei Veranstaltungen unterstütze, ist dies die Fortsetzung meiner Mitarbeit in der Kirchengemeinde in einem netten Team. Grundsätzlich sehe ich in der Übernahme der neuen Aufgabe für mich persönlich aber auch die logische Folge meiner dauerhaften Verbundenheit zur evangelischen Kirche.“

Wo sehen Sie die Herausforderungen für die St.-Marien-Stiftung aktuell und langfristig?

„Wir wollen den Kreis unserer bisherigen Unterstützer erhalten und erweitern um jüngere Gemeindemitglieder. Nur so kann nachhaltige und damit langfristige Stiftungsarbeit gelingen.“

Welchen Stellenwert hat die Bereitschaft zu ehrenamtlichen Engagement für Sie persönlich?

„Für mich ist ein Engagement im Ehrenamt seit meiner Jugend ein wichtiger Bestandteil meiner Freizeit. In meiner Altersgruppe wird leider der gesellschaftliche Einsatz von viel zu wenigen Menschen wahrgenommen. Übrigens lernte ich unsere Gemeinde durch meine Mitarbeit im Kindergottesdienst-Team näher kennen und habe dort über fünf Jahre mitgewirkt.“

Die Kirche einmal von oben sehen

Kira Hurkuck – Gewinnerin des Luftballon-Weitflug-Wettbewerbs der Stiftung St. Marien Isernhagen – konnte im September Ihren Hauptgewinn einlösen: einen Rundflug über Isernhagen.

In Begleitung ihrer Mutter wick die anfängliche Aufregung schnell der Freude über die tolle Aussicht.

Nach zwei Flugschleifen über der St. Marien-Kirche landete Pilot Hans-Werner Rottmann die kleine Propellermaschine wieder sicher auf dem Flughafen in Langenhagen. „Ein echtes Erlebnis“, kommentierte Kira ihren Preis-Flug.



Gewinnerin Kira Hurkuck mit ihrer Mutter und Pilot Rottmann
Foto P. Gartmann



P. Gartmann

Auch ein Foto als Andenken durfte nicht fehlen. Die St. Marien-Kirche von oben
Foto P. Gartmann



Advent und Weihnachten

Weihnachtswünsche

Advent und Weihnachten sind die Zeit der Wünsche. Mancher wünscht sich im Stillen vielleicht mehr als auf eine Grußkarte passen würde oder anderes, als man mit Geld kaufen kann. Wir wollen alle Wünsche ernst nehmen und sie während der Weihnachtszeit unter den Christbaum in unserer Kirche legen.

Nachdem diese Idee in den vergangenen Jahren viel Zustimmung erfahren hatte, möchten wir Sie einladen, Ihre Wünsche und Bitten auf einen Zettel geschrieben zum Gottesdienst am 1. Advent (27. Nov, 10 Uhr) mitzubrin-

gen. In allen Gottesdienst während der Adventszeit und den Weihnachtsfeiertagen besteht die Möglichkeit, weitere Zettel abzugeben. Im ersten Gottesdienst des neuen Jahres (8. Jan, 10 Uhr) werden die Wünsche dann als Gebete verlesen.

Es wäre natürlich hilfreich, wenn einigermaßen leserlich geschrieben würde. Die Zettel müssen keine Namen enthalten. Wer nicht möchte, dass sein Wunsch verlesen wird, der mache das bitte deutlich.

P. Henkmann

Aufruf: Schmuck-Spenden

Sie haben (Mode-) Schmuck, der Ihnen nicht mehr recht gefällt, doch anderen Freude bereiten würde? Oder Accessoires, die nicht mehr zu Ihnen passen?

Wenn Sie uns dies oder das spenden möchten, geht der Erlös des Verkaufs auf dem Weihnachtsmarkt zugunsten unserer Kinder- und Jugendarbeit.

Bitte bis zum 7. Dezember im Pfarrbüro abgeben oder bei Jutta Henkmann 05139/98 25 901.

J.Henkmann



Foto: P. Gartmann



Advent und Weihnachten

St. Marien unterstützt Brot für die Welt

Traditionell unterstützt die St.-Marien-Kirchengemeinde zur Advents- und Weihnachtszeit die Aktion „Satt ist nicht genug – Zukunft braucht gesunde Ernährung“ von Brot für die Welt. In diesem Jahr sollen der Erlös der Weihnachtsmarkt-Bude sowie die Kollekten an Heiligabend und aus weiteren Gottesdiensten an das Projekt „3 Farben für ein besseres Leben“ gehen. Fast jedes zweite Kind in dem ostafrikanischen Land Ruanda leidet unter Mangelernährung. Arme Familien in der Region Muhanga erhalten Hilfe beim Anlegen von Hausgärten. Dort ernten sie Papaya, Spinat, Paprika und

Bohnen – und können sich so gesünder und ausgewogener ernähren. Dafür stehen die drei Farben Gelb, Rot und Grün - in den Gärten und Küchen sowie auf den Tellern der Familien.



P. Gartmann



St.-Marien-Stand auf dem Weihnachtsmarkt

Foto: P. Gartmann

Brot für die Welt - Aktion

Im vergangenen Jahr hat die St.-Marien-Kirchengemeinde dank Ihrer breiten Unterstützung insgesamt **6.325,64€** für Brot für die Welt gesammelt.

Besuchen Sie die St.-Marien-Kirchengemeinde auf dem Weihnachtsmarkt (9.-11. Dezember)

- am St.-Marien-Stand mit Kürbissuppe, fair gehandelten Waren, Bastelarbeiten der Konfis und weiteren Leckereien
- am Stand der Stiftung mit besonderem Gebäck und Marmeladen
- oder im Kirchturm am Schmuckstand zugunsten der Jugendarbeit
- sowie am Stand der Werkstatt St. Marien mit liebevollen Handarbeiten



Die Werkstatt St. Marien, hier mit Hannelore Böllersen, Waldtraut Tscherven & Elke Tacke (von links), bietet liebevolle Handarbeiten an und unterstützt damit den Kinderchor unserer Gemeinde.
Foto: P. Gartmann

Weihnachtsmarkt gemalt - Infos zum Titelbild

Die vertraute Weihnachtsmarkt-Szene auf der Titelseite der Brücke ist ein Bild des Isernhägener Künstlers Andreas Pohl. Er hat der Redaktion des Gemeindebriefes freundlicherweise erlaubt, seine Malerei abzdrukken.

Das Werk ist übrigens neben vielen anderen Impressionen Isernhagens unter www.pohl-art.de käuflich zu erwerben.

P. Gartmann

Weihnachtliche Grüße aus der Kita

Voller Hoffnungen und Träume wünscht das St.-Marien-Kita-Team allen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins Neue Jahr. Wir danken allen unseren Spendern und Helfern und freuen uns sehr über diese „Engel“ auf Erden.

Y. Dorsch

Die vier Kerzen

Vier Kerzen brannten am Adventskranz. So still, dass man hörte, wie die Kerzen zu reden begannen. Die erste Kerze seufzte und sagte: „Ich heiße Frieden. Mein Licht leuchtet, aber die Menschen halten keinen Frieden.“ Ihr Licht wurde immer kleiner und verlösch schließlich ganz. Die zweite Kerze flackerte und sagte: „Ich heiße Glauben. Aber ich bin überflüssig. Die Menschen wollen von Gott nichts wissen. Es hat keinen Sinn mehr, dass ich brenne.“ Ein Luftzug wehte durch den Raum, und die zweite Kerze war aus.

Leise und traurig meldete sich nun die dritte Kerze zu Wort. „Ich heiße Liebe. Ich habe keine Kraft mehr zu brennen. Die Menschen stellen mich an die Seite. Sie sehen nur sich selbst und nicht die anderen, die sie lieb haben sollen.“ Und mit einem letzten Aufflackern war auch dieses Licht ausgelöscht.

Da kam ein Kind in das Zimmer. Es schaute die Kerzen an und sagte: „Aber, aber, Ihr sollt doch brennen und nicht aus sein!“ Und fast fing es an zu weinen. Da meldete sich auch die vierte Kerze zu Wort. Sie sagte: „Hab keine Angst! Solange ich brenne, können wir auch die anderen Kerzen wieder anzünden. Ich heiße Hoffnung.“

Mit einem Streichholz nahm das Kind Licht von dieser Kerze und zündete die anderen Lichter wieder an.



Foto: Wodicka

Termine

2. Dezember

Großelterntag in der Kita

6. Dezember

Kita-Andacht zu Nikolaus in der Kirche

22. Dezember

Weihnachtsgottesdienst der Kita mit Aufführung Weihnachtsstück 16:30 Uhr

20. Januar 2017

Tag der offenen Tür 16-18 Uhr



Kinder-Kirche kreativ

Kinder-Kirche im Advent wieder mit Geschichtenerzähler

Am 3. Dezember findet die Adventsfeier der Kinderkirche von 10-12 Uhr in der St. Marien – Kirche statt. Im letzten Jahr begeisterte der professionelle Geschichtenerzähler Michael O'Farrell rund 45 Kinder mit seinen Geschichten. Das Team der Kinder-Kirche um Pastor Gartmann freut sich daher, dass Herr O'Farrell auch in diesem Jahr zugesagt hat.

Neben den Erzählungen werden viele weihnachtliche Lieder gesungen. Und wie immer bei der Kinder-Kirche kreativ wird auch gebastelt. Und zum Schluss



sind alle großen und kleinen Besucher zu adventlichen Leckereien und Heißgetränken eingeladen.

Das Kinder-Kirche-Team hat Zuwachs

Die Kinder-Kirche kreativ funktioniert nur, weil ehrenamtliche Helferinnen den Kindergottesdienst mitplanen & -organisieren und gemeinsam mit Pastor Gartmann durchführen. Daher freut sich die Kinder-Kirche besonders

über Heike Schünemann-Bagusch und Petra Koch, die das Vorbereitungsteam künftig unterstützen. Die Kinder-Kirche heißt beide herzlich willkommen.

P. Gartmann



Geschichtenerzähler O'Farrell bei der Kinder-Kirche im letzten Jahr

Foto: P. Gartmann



Gottesdienstkalender St. Marien Isernhagen Dezember 2016 - Februar 2017



Dezember				
Sa.	03.12.	10-12	Kinder-Kirche kreativ - Adventsfeier mit Geschichtenerzähler	P. Gartmann & Team
So.	04.12.	10:00	Gottesdienst	P. Gartmann
Fr.	09.12.	09:30	Gottesdienst im Lindenhof	P. Henkmann
		20:00	Ökumenischer Adventsgottesdienst anschließend Beisammensein im M.-L.-H.	P. Henkmann
So.	11.12.	10:00	Gottesdienst	Lektor Heim
Sa.	17.12.	15:00	Gottesdienst in der Begegnungsstätte HB, Burgwedeler Str. 141	P. Henkmann
So.	18.12.	10:00	Sing-Gottesdienst mit Kirchenchor & Erwachsenenorchester, mit Taufe & mit Kirchencafé & Verkauf von fair gehandelten Waren	P. Henkmann
Sa.	24.12.	10:00	Gottesdienst im Lindenhof	Lektorin Meyer
		15:00	Gottesdienst mit Krippenspiel im Isernhagenhof	D. Arneke & Konfis
		16:00	Christvesper	P. Henkmann
		18:00	Christvesper	P. Henkmann
		23:00	Christnacht	P. Henkmann
So.	25.12.	10:00	Festgottesdienst zum 1. Weihnachtstag	P. Henkmann
Mo.	26.12.	10:00	Festgottesdienst zum 2. Weihnachtstag	P. Gartmann
Sa.	31.12.	16:00	Jahresschlussandacht mit Abendmahl (Wein)	P. Gartmann
Januar				
So	01.01.		Kein Gottesdienst	
So.	08.01.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Gartmann

Fr.	13.01.	09:30	Gottesdienst im Lindenhof	P. Henkmann
So.	15.01.	10:00	Gottesdienst	P.i.R. Plasse
Sa.	21.01.	15:00	Gottesdienst in der Begegnungsstätte HB, Burgwedeler Str. 141	P. Henkmann
So.	22.01.	10:00	Vorstellungs-GD der Do-KU-Gruppe	P. Henkmann
Fr.	27.01.	09:30	Gottesdienst im Lindenhof	P. Henkmann
So.	29.01.	10:00	Gottesdienst & mit Kirchencafé & Verkauf von fair gehandelten Waren	Lektorin Meyer
Februar				
Sa.	04.02.	10-12	Kinder-Kirche kreativ	P. Gartmann & Team
So.	05.02.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Gartmann
Fr.	10.02.	09:30	Gottesdienst im Lindenhof	P. Henkmann
So.	12.02.	10:00	Gottesdienst	Lektor Heim
Sa.	18.02.	15:00	Gottesdienst in der Begegnungsstätte HB, Burgwedeler Str. 141	Lektorin Meyer
So.	19.02.	10:00	Gottesdienst	Lektorin Meyer
Fr.	24.02.	09:30	Gottesdienst im Lindenhof	P. Henkmann
So.	26.02.	10:00	Gottesdienst & mit Kirchencafé & Verkauf von fair gehandelten Waren	P.i.R. Plasse
März				
Mi.	01.03.	19:00	Ökumen. Aschermittwoch in St. Paulus, Großburgwedel	P. Henkmann
Fr.	03.03.	19:00	Weltgebetstag in Großburgwedel in St. Petri, Großburgwedel	Vorbereitungsteam
So.	05.03.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Henkmann



Musik

Freitag, 09.12. - 18 Uhr

Adventskonzert

Mit ihrem Konzert ‚Ave Maria - Die Ankunft Jesu‘ wollen Martina Petersen (Gesang) und Yo Hirano (Orgel) adventliche Stimmung verbreiten – mit getragener Romantik ebenso wie mit lebhaft-fröhlichen Bach-Arien und kleinen Orgelzwischenspielen. Es werden unter anderem ‚Ave Maria‘ und Max Regers ‚Mariä Wiegenlied‘ erklingen. Das Publikum ist eingeladen, ein beliebtes Adventslied mitzusingen.

Martina Petersen singt seit 1993 im Bach-Chor Hannover unter Jörg Straube. Die erfahrene Sängerin hatte daneben Auftritte unter namhaften Dirigenten wie z. B. Sir Neville Marriner und Sir Roger Norrington. Die japanische Pianistin Yo Hirano ist nicht nur am Konzertflügel, sondern auch an Cembalo, Hammerflügel und der Orgel zu Hause. Sie verfügt über ein breites Repertoire durch alle Stilepochen und ist eine international gefragte Kammermusikerin historischer Aufführungen. Der Eintritt ist frei, um Spenden

am Ausgang wird gebeten.

Freitag, 09.12. - 20 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst

Wie in den letzten Jahren gestaltet der Chor „Ökumenische Heerscharen“ den Ökumenischen Gottesdienst musikalisch.

Samstag, 10.12. - 18 Uhr

Chor-Konzert

Zum Weihnachtsmarkt um die St.-Marien-Kirche gehören natürlich auch Weihnachtslieder und besinnliche Gedichte. Dafür sorgen der Farster Chor und der Chor ‚coro di mattina‘. Die Besucher erwartet zudem ein musikalischer Überraschungsgast. Beim gemeinsamen Singen darf ‚Oh, du fröhliche‘ zum Abschluss natürlich nicht fehlen.

Sonntag, 11.12. - 18 Uhr

Konzert von Vocal Couch

‚Vocal Couch‘ - das sind die Sängerinnen Stefanie Blänkner, Friederike Knig-

Hinweis:

Alle Veranstaltungen auf den Musik-Seiten finden in der St.-Marien-Kirche, Dorfstr. 71, Isernhagen KB statt, sofern nicht anders angegeben.





Russische Klänge im neuen Jahr - das Musikensemble Gorniza ist zu Gast in der St.-Marien-Kirchengemeinde (Foto U. Möbius)

ge und Antje Brinkmann. Unter dem Titel ‚Santa Claus is coming to town‘ sorgt das Trio zusammen mit Pianistin Dara Navrodska für weihnachtliche Stimmung.

Sonntag, 18.12. - 10 Uhr

Sing-Gottesdienst mit Chor & Orchester

Der Kirchenchor St. Marien und das Orchester ‚Orchestino al Gusto‘ gestalten den Abend-Gottesdienst zum 4. Advent unter Leitung von Roland Baumgarte musikalisch. Im Zentrum steht das gemeinsame Singen vieler Advents- & Weihnachtslieder.

Sonntag, 08.01. - 10 Uhr

Gottesdienst mit Flöte & Cello

Das neue Jahr in St. Marien beginnt musikalisch. Irmelin Avenarius (Querflöte) und Sabine Reuter (Cello) untermalen den ersten Gottesdienst in 2017 mit ihrem Spiel.

Sonntag, 08.01. - 17 Uhr

Russisches Neujahrskonzert (im Gemeindehaus)

Das russische Musikensemble ‚Gorniza‘ ist nach 2013 erneut in St.-Marien zu Gast. Olga und Alexander Fomin leiten die mit fünf hochbegabten Jugendlichen neu zusammengesetzte Gruppe. Die Künstler präsentieren auf anspruchsvollem Niveau russische Lieder und Tänze und ein traditionelles Hochzeitsritual. Anhand einer musikalischen Zeremonie erhalten die Besucher einen Einblick in das russische Weihnachtsfest, das in der russisch-orthodoxen Kirche am 7. Januar gefeiert wird. Der Auftritt wird auf Deutsch moderiert. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird am Ausgang gebeten.

R. Uhle / P. Gartmann

Augenblick mal! Sieben Wochen ohne Sofort

Im Februar 2017 startet sie erneut, die Fastenaktion der evangelischen Kirche ‚7 Wochen Ohne‘. Seit der Erstauflage im Jahr 1983 ist die Zahl der Teilnehmenden auf mittlerweile jährlich über 3 Millionen angestiegen. Damit ist es der Initiative gelungen, das Fasten, das traditionell während der Passionszeit zwischen Aschermittwoch und Ostersonntag begangen wird, auch im deutschen Protestantismus wieder

setzt auf Freiwilligkeit und Selbst(er)kenntnis.


Zwar wird jedes Jahr ein spezielles Motto gesetzt, letzten Endes entscheidet jedoch jeder für sich, welchen Fastenweg er beschreiten möchte. Individuell verzichtet werden kann beispielsweise auf Genussmittel wie Alkohol, Nikotin oder Süßigkeiten sowie moderne Bequemlichkeiten wie Autofahren, Fernsehkonsum, Fertiggerichte oder Internet.

Für das Jahr 2017 ist die Fastenaktion überschrieben mit ‚Augenblick mal! Sieben Wochen ohne Sofort‘. In Zeiten ständiger Erreichbarkeit durch Handy und E-Mail sowie Termindruck in Beruf und Alltag haben viele Menschen das Gefühl, von der Zeit getrieben zu sein, statt sie zu nutzen und zu gestalten. Die Fastenaktion im kommenden Jahr soll dazu anregen, sich diesen Einflüssen zu entziehen und sich mehr Zeit für sich, Familie und Freunde zu nehmen. Schließlich: Nur wer Zeit investiert, kann auch Beständigkeit erwarten. Weitere Informationen gibt es auch der Internetseite der Aktion unter: www.7-wochen-ohne.de

populär zu machen.

Ziel des Fastens ist eine bewusstere Gestaltung des Alltags durch Verzicht und zurückhaltenden Konsum. Es soll dazu anregen, Annehmlichkeiten des Alltags in Frage zu stellen und Platz für Veränderungen und neue Perspektiven schaffen.

Dabei ist die Aktion nicht als Aufruf zur kollektiven Gesellschafts- und Konsumkritik zu verstehen, sondern

edition 

F. Schünemann



Schulungskurs Sterbebegleitung

Der Ambulante Hospizdienst startet ab April 2017 einen Schulungskurs „Sterbende begleiten lernen“. Nach dessen Abschluss im November können Teilnehmende ehrenamtlich als Begleiter in der Hospizarbeit tätig sein. „Dieser Kurs ist nicht nur deshalb ein Gewinn, weil er Hilfe in das Leben anderer Menschen bringt, sondern auch das eigene Leben verändert und bereichert“, sagt die leitende Koordinatorin Ute Rodehorst. Zum Konzept des Kurses gehört ein selbsterfahrungsorientiertes Lernen in der Gruppe mit folgenden Schwerpunkten:

- Schulung in Selbstwahrnehmung und Selbstreflektion
- Sensibilisierung für die Situationen und Gefühle anderer Menschen



- Üben von einfühlsamen Kommunikationstechniken (verbal und nonverbal)
- Erkennen und respektieren eigener Grenzen und der Grenzen anderer Menschen

Teilnahme-Voraussetzungen sind die Bereitschaft zur ehrenamtlichen Mitarbeit und die regelmäßige Kurs-Teilnahme. Am 1. Feb findet ein Info-Abend um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Petri (Küstergang 2, Gbw.) statt. Nähere Informationen erhalten Sie auch telefonisch. Ebenso ist es möglich, einen Gesprächstermin zur Vorklärung zu vereinbaren. Bei allen Fragen stehen Ihnen Ute Rodehorst und Ursula Nacke als Koordinatorinnen des Hospizdienstes zur Verfügung. Unsere Bürozeiten sind dienstags von 9.00-12.00 Uhr und donnerstags von 17.00-19.00 Uhr. Tel: 05139-9703431 info@ambulanterhospizdienst.de www.ambulanterhospizdienst.de



Diakoniestation Burgwedel für ambulante Kranken- und Altenpflege e.V.

Im Mitteldorf 3
30938 Burgwedel
Tel. 05139 – 27002
Fax 05139 – 893122
Diakoniestation.burgwedel@htp-tel.de

Diakonie 

Sprechzeiten:
Mo-Do: 8-15 Uhr & Fr: 8-13 Uhr

Jugendfreizeit 2017 in Südfrankreich



Jugendfreizeit 2017 - eine Gemeinschaftsaktion der Kirchengemeinden St. Marien Isernhagen, Christophorus Altwarmbüchen und St. Nikolai Kirchhorst.

„Ab in den Süden, der Sonne entgegen“ – unter diesem Motto geht es für Jugendliche ab 14 Jahren (oder Konfirmation) vom 27. Juni bis zum 8. Juli nach Argelès-sur-Mer, nahe der spanischen Grenze. Der Campingplatz liegt direkt an einem der schönsten Sandstrände Südfrankreichs inmitten Schatten spendender Pinien. Es stehen Komfort-Zelte mit Betten und eigenem Aufenthaltsbereich bereit. Der Ort Argelès-sur-Mer ist in Fußweite zu erreichen und bietet das volle Programm

südländischer Lebensart. Die Jugendlichen können einen Tagesausflug nach Barcelona, kreative und sportliche Aktionen sowie ein engagiertes und erfahrenes Leiterteam erwarten. Der Teilnehmerbeitrag von 380€ umfasst 12 Reisetage mit 9 Übernachtungen und Unterbringung inkl. Vollverpflegung. An- & Abreise erfolgen in einem modernen Reisebus. Nähere Infos gibt es bei Diakon Lars Arneke (s. Kontakte S.22). In diesem Jahr ist erstmals auch eine **Online-Anmeldung** unter

www.stmarien-iserhagen.de

möglich, die ab sofort freigeschaltet ist. Also sichert euch schon die ersten Plätze!
D. Arneke

Kinder & Jugendliche

- Montag 15:00 **Kinderchor** für 5-7jährige
 15:30 **Kinderchor** für Kinder ab 8 J.
 Sabine Herzig
- Mittwoch 18:00 **Jugendgruppe**
 14-tägig in den ungeraden Wochen

Erwachsene

- Dienstag 10:00 **PC-Sprechstunde für Senioren**
 - findet nicht in den Weihnachtsferien statt-
 Werner Bruncke 05139-5624 & Ullrich Fischer 0511-6137720
- 15:00 **Frauenkreis in KB**
 13. Dez / Jan fällt aus / 14. Febr
 Ruth Krause
- NEU!**  17:00 **Gesprächskreis „Geldanlage“**
 6. Dez / 14tägig
 Roger v. Wulffen 0511-735757 oder ubgvw@aol.com
- 19:00 **Bibelgesprächskreis**
 13. Dez / 10.+24. Jan / 7. Febr
 Pastor Henkmann
- Mittwoch 17:00 **Werkstatt St. Marien**
 7. Dez / 11.+25. Jan / 8.+22. Febr
 Elke Tacke 0511/724 29 08
- 19:30 **Kirchenchor**
 Roland Baumgarte
- Donnerstag 15:00 **Senioren-Gesprächskreis**
 15. Dez / 12.+26. Jan / 9.+23. Febr
 Kunna Stobbe
- Freitag 15:00 **Frauenkreis in HB**
 2. Dez. / 6. Jan / 3. Febr
 Begegnungsstätte HB, Burgwedeler Str. 141
 Margot Bosse



Hinweis

Alle Veranstaltungen finden im Gemeindehaus der St.-Marien-Kirchengemeinde, Martin-Luther-Weg 3, Isernhagen KB, statt.
 Abweichungen sind angegeben.

Kirchenbüro

Angelika Graf
Martin-Luther-Weg 3
30916 Isernhagen KB
Tel.: 05139 - 88 080 • Fax: 88 086
KG.Marien.Isernhagen@evlka.de

Friedhofsbüro

Angela Palczewski
Mi: 10-12 Uhr
Tel.: 05139 - 88 080

Pfarramt I

Pastor Karsten Henkmann
Tel.: 05139 - 9 82 59 01
karsten.henkmann@evlka.de

Pfarramt II

Pastor Fabian Gartmann
Tel.: 0511 - 21 94 33 84
fabian.gartmann@kirche-isernhagen.de

Kinder- und Jugendarbeit

Diakon Lars Arneke
Mobil: 0151-10 14 65 97
Tel.: 05139 - 27 95 98
lars.arneke@kirche-burgwedel-langenhagen.de

Kindergarten

Leiterin: Yvonne Dorsch
An der Marienkirche 1A
Isernhagen KB
Tel.: 05139 - 88 33 1
kita.marien@kirche-isernhagen.de

Öffnungszeiten

Mo: 9 -12Uhr
Mi: 17-19 Uhr
Do: 10 -13 Uhr



Kirchenvorstand

Stellv. Vorsitzende:
Ragna von Wulffen
Tel.: 0511 - 73 57 57

Stiftung St. Marien Isernhagen

Vorsitzender des Kuratoriums:
Prof. Dr. Harald Riedel
Tel.: 05139 - 89 17 06

Stellv. Vorsitzender:
Dr. Wilfried Besch
Tel.: 0511 - 73 84 11

Kirchenmusik

Chorleiter: Roland Baumgarte
Tel.: 05139 - 29 94
Mobil: 0177 - 267 02 19
Kinderchor: Sabine Herzig
Tel.: 05139 - 88 331
oder 0511 - 65 01 10

Küsterin & Gemeindehaus

Bianca Uhlig
Tel.: 0157 - 32 73 35 09

Impressum

Die Brücke“ wird herausgegeben vom Kirchenvorstand der
Ev.-luth Kirchengemeinde St. Marien Isernhagen

Redaktion: R. Uhle, F. Schünemann, A. Palczewski, F. Gartmann

Layout: A. Palczewski, F. Gartmann

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 20.01.2017

Auflage 4 mal jährlich - 4.200 Exemplare

Druck: : Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1,
29393 Groß Oesingen, Tel.: 05838 / 99 08 99



Termine für Tauf - Gottesdienste

Samstag	21. Januar	13:00	P. Henkmann
Sonntag	5. Februar	11:30	P. Gartmann
Samstag	25. März	15:00	P. Gartmann

Es ist auch möglich, Ihr Kind in einem 10 Uhr-Gottesdienst am Sonntag taufen zu lassen. Bei weiteren Terminwünschen helfen Ihnen gerne unsere Gemeindesekretärin Frau Graf sowie Pastor Henkmann und Pastor Gartmann weiter.

Spenden & Gemeinde-Arbeit unterstützen

Wollen Sie der **Kirchengemeinde** eine Spende zukommen lassen, geben Sie bitte folgenden Verwendungszweck in Ihrer Überweisung an: „**1135-**“ und dann z. B. „**Jugendarbeit**“ oder „**Kirchenmusik**“ etc.

Kontoinhaber: KKA St. Marien
IBAN: DE85 5206 0410 0000 0060 41
BIC: GENODEF1EK1

Wenn Sie eine Spende für die **Stiftung St. Marien** tätigen wollen, geben Sie bitte folgenden Verwendungszweck in Ihrer Überweisung an: „**1135-Stiftung Spende**“ oder „**1135-Stiftung Zustiftung**“

Kontoinhaber: KKA St. Marien
IBAN: DE83 5206 0410 0600 0060 76
BIC: GENODEF1EK1